

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelorstudiengang Psychologie

(PO 2011 und PO 2017)

(Studiengang kann zum Oktober 2021 nicht mehr neu begonnen werden)

Wintersemester 2021/2022

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Bachelorstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang).

Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.

Zugänglich für Nebenfach- und EUCOR-Studierende sind **nur** die Veranstaltungen der Grundlagenfächer (Module G1, G2 und G3) und der Anwendungsfächer (Modul A1, A2, A3, A4). **EUCOR-Studierende** müssen sich vor Beginn der Lehrveranstaltungen mit dem Prüfungsamt Psychologie in Verbindung setzen. Dort erhalten Sie ein spezielles Studienbuch.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

HF = Hauptfach Psychologie, NF = Nebenfach Psychologie, PO = Prüfungsordnung

HS = Hörsaal, SR = Seminarraum, PR = Praktikumsraum

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **18. Oktober 2021** und enden am **12. Februar 2022**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der zweiten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn bzw. für Erstsemesterveranstaltungen in der Einführungswoche (18.10.-22.10.2021) online vorzunehmen (siehe Belegverfahren). **Die Veranstaltungen finden entweder in Präsenz (3G-Regel, siehe Uni-Corona-Seite) oder als synchrone oder asynchrone Online-Lehre statt.** Synchrone Online-Lehre bedeutet, dass die Studierenden sich mit der Lehrperson in einem virtuellen Raum treffen. Asynchrone Lehre meint, dass die Studierenden sich die Lehrinhalte zeitlich individuell erarbeiten können.

Achtung: Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben.

Online-Belegverfahren

Es sind **alle** Pflichtveranstaltungen und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen. Die **Belegung** beginnt für höhere Fachsemester **ab dem 26.07.2021**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 1./3./5. Fachsemesters) gelten unterschiedliche Belegfristen. Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die untenstehend im Anschluss an die Belegungsfristen erklärt werden. Eine **Anleitung zum Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Belegzeiträume Wintersemester 2021/22

Veranstaltungen des 3. Fachsemesters (ab 1. Oktober belegbar)

Seminare, Praktika und Übungen bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten		
1. Belegzeitraum nur für Bachelor- Hauptfach - und Masterstudierende, Vorwahlberechtigte	01.10.2021- 06.10.2021	Erste Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
2. Belegzeitraum für alle Bachelor- und Masterstudierenden	11.10.2021- 13.10.2021	Zweite Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
3. Belegzeitraum für alle Bachelor- und Masterstudierenden RESTPLATZVERGABE	18.10.2021- 20.10.2021	Letzte Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	18.10.2021- 20.10.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de (immer Matrikelnummer, Veranstaltungsnummer und alle Prioritäten angeben)
Abmeldungszeitraum	25.10.2021- 01.12.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Seminare und Kolloquien bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung		
Belegzeitraum für alle Bachelor- und Masterstudierenden, Vorwahlberechtigte	01.10.2021- 20.10.2021	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul- Studierende	18.10.2021- 20.10.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Abmeldungszeitraum	25.10.2021- 01.12.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Vorlesungen und Übungen Belegung mit sofortiger Zulassung		
Belegzeitraum für B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.- , Eucor- und Erasmusstudierende, Vorwahlberechtigte	01.10.2021- 31.10.2021	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Wegen der Zusendung der Zugänge zur Online-Lehre bitte bis 20.10. belegen!!!
Belegzeitraum für Wahlmodul- Studierende	18.10.2021- 20.10.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Abmeldungszeitraum	25.10.2021- 01.12.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Veranstaltungen des 5. Semesters (ab 26. Juli belegbar)

Seminare, Praktika und Übungen bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten		
1. Belegzeitraum nur für Bachelor- Hauptfach - und Masterstudierende, Vorwahlberechtigte	26.07.2021- 04.08.2021	Erste Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
2. Belegzeitraum für alle Bachelor- und Masterstudierenden	06.09.2021- 15.09.2021	Zweite Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/

3. Belegzeitraum für alle Bachelor- und Masterstudierenden RESTPLATZVERGABE	11.10.2021-13.10.2021	Letzte Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende)	18.10.2021-20.10.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de (immer Matrikelnummer, Veranstaltungsnummer und alle Prioritäten angeben)
Abmeldungszeitraum	25.10.2021-01.12.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Seminare und Kolloquien bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung		
Belegzeitraum für alle Bachelor- und Masterstudierenden, Vorwahlberechtigte	26.07.2021-20.10.2021	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	18.10.2021-20.10.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Abmeldungszeitraum	25.10.2021-01.12.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Vorlesungen und Übungen Belegung mit sofortiger Zulassung		
Belegzeitraum für B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.-, Eucor- und Erasmusstudierende, Vorwahlberechtigte	26.07.2021-31.10.2021	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Wegen der Zusendung der Zugänge zur Online-Lehre bitte bis 20.10. belegen!!!
Belegzeitraum für Wahlmodul-Studierende	18.10.2021-20.10.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Abmeldungszeitraum	25.10.2021-01.12.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Platzvergabe

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe der Seminare, Praktika und Übungen (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten) erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt. Die Plätze der Vorwähler/innen, Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Die Bachelor- und Masterstudierenden (B.Sc. Psychologie und M.sc. Psychologie) höherer Semester nutzen den ersten Belegzeitraum. Im zweiten Zeitraum können zudem Bachelor of Arts Psychologiestudierende (Nebenfach) wählen. Der dritte Belegzeitraum dient der Restplatzvergabe und stellt für Bachelor- und Masterstudierende im Fach Psychologie die letzte Belegmöglichkeit dar. Über die E-Mail seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ einsehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe der Seminare und Kolloquien (einfache Belegung) erfolgt während der Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen (Belegung mit sofortiger Zulassung) erfolgt während der Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung). Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System per E-Mail im ersten Belegungszeitraum** ihren Belegungswunsch angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Im ersten Belegungszeitraum sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind. Eine Ausnahme bilden die Vorlesungen. Diese können von Erasmus- und Eucor-Studierenden direkt belegt werden. Wahlpflichtstudierende müssen sich auch für diese per E-Mail melden.

Bitte in der E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de immer die Matrikel- und Veranstaltungsnummern nennen, sonst kann keine Platzvergabe erfolgen.

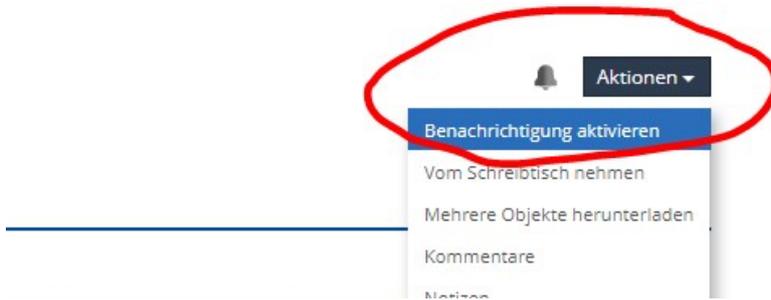
Uni-Account

Für die Belegung von Veranstaltungen über campus.uni-freiburg.de benötigen die Studierenden die **Benutzerkennung** und das Passwort, die sie zu Beginn ihres Studiums vom Rechenzentrum zugeschickt bekommen haben. Studierende, die bis zu Beginn der Belegzeiträume noch keine Matrikelnummer und damit auch keine Benutzerkennung des Rechenzentrums erhalten haben, melden sich bitte umgehend bei seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de.

Wichtige Hinweise

Die Belegung der Lehrveranstaltungen ist **unabhängig von der Prüfungsanmeldung**. Für Studien- und Prüfungsleitungen müssen sich Studierende wie bisher im Prüfungsanmeldezeitraum anmelden.

Es wird empfohlen auf der zentralen Lernplattform Ilias bei jeder Veranstaltung bei Aktionen (rechts oben) „Benachrichtigung aktivieren“ anzuklicken. Dadurch wird man informiert, wenn Änderungen im Ilias-Kurs erfolgt sind.



Grundlagenfächer

Modul G1 – Entwicklungspsychologie

Wird erst wieder im WiSe 2022/23 angeboten

Modul G2 – Sozialpsychologie

Siehe Modul Sozialpsychologie 03LE36MO-132-2021-GF100 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des ab Oktober beginnenden B.Sc. Psychologie (PO 2021, 1. Fachsemester)

Modul G3 – Allgemeine Psychologie I

Siehe Modul Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis 03LE36MO-132-2021-GF400 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des ab Oktober beginnenden B.Sc. Psychologie (PO 2021, 3. Fachsemester)

Modul G5 – Biologische Psychologie

Siehe Modul Biologische Psychologie 03LE36MO-132-2021-GF200 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des ab Oktober beginnenden B.Sc. Psychologie (PO 2021, 1. Fachsemester)

Modul G6 – Differentielle Psychologie

Stächele**Vorlesung Differentielle Psychologie (3. Fachsemester)
Mi 14-16 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36V-ID1160)**

Die Differentielle Psychologie behandelt Bereiche und Determinanten interindividueller Unterschiede. Folgende Themen werden besprochen: Grundlagen der wissenschaftlichen Persönlichkeitspsychologie, Grundlegende Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie, Psychometrie der Persönlichkeit, Klassifikationen, neurobiologische Grundlagen, Anlage vs. Umwelt, Intelligenz, Temperament, Interpersonale Stile, Exkurs: Persönlichkeitsstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur über den Vorlesungsinhalt) kann abgelegt werden; 5 ECTS-Punkte für das Modul G6
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Lott**Übung Differentielle Psychologie (3. Fachsemester)
asynchrone Online-Lehre, über ILIAS**

Erster Termin findet am **29.10. von 9:00-10:00 Uhr als synchrones** online-Treffen per Zoom statt: Einladungen werden per ILIAS versendet
(03LE36Ü-ID1161)

Die Veranstaltung behandelt vertiefend ausgesuchte Themen der Vorlesung. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender Kompetenzen in der Diskussion einer konkreten Fragestellung der Persönlichkeitspsychologie. Dabei sollen aktuelle Originalarbeiten aus einem Fachjournal im Rahmen einer Postersession vorgestellt und kontrovers diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Protokoll oder Hausarbeit; 3 ECTS-Punkte für das Modul G6
- Literatur: Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Methodenfächer

Modul M1 – Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie

Siehe Modul Einführung in die Psychologie 03LE36MO-132-2021-MF100 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des ab Oktober beginnenden B.Sc. Psychologie (PO 2021, 1. Fachsemester)

Äquivalenzen:

03LE36V-ID1210 Vorlesung Wissenschaftstheorie, Geschichte und Ethik der Psychologie
→ 03LE36V-ID1280 Vorlesung Geschichte der Psychologie und Psychotherapie

03LE36V-ID1211 Plenumsveranstaltung Praktikum Datenerhebung
→ 03LE36V-ID1290 Vorlesung Wissenschaftliche Konzepte und Methoden

03LE36P-ID1212ff Praktikumsgruppe Datenerhebung
→ 03LE36S-ID1291ff Projektseminar Wissenschaftliche Konzepte und Methoden

Modul M2 – Statistik

Siehe Modul Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie 03LE36MO-132-2021-MF200 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des ab Oktober beginnenden B.Sc. Psychologie (PO 2021, 1. Fachsemester)

Modul M4 – Qualitative Methoden

Helmes

Übung Qualitative Methoden (3. Fachsemester)

**Do 10-12 Uhr, Präsenz in SR 3003, Beginn: 28.10.2021
(03LE36Ü-ID1241)**

Qualitative Forschung geht von anderen erkenntnistheoretischen Grundannahmen aus als quantitative Forschung, basiert auf anderen Leitgedanken und widmet sich anderen Forschungsfragestellungen. Sie zielt vor allem auf das Verstehen ab, warum Menschen etwas mit welchem Ziel tun und welche Bedeutung sie diesen Dingen geben. Für die Psychologie ist sie vor allem für die Rekonstruktion der subjektiven Perspektive von Personen geeignet und bietet hierfür eine Fülle von Methoden und Forschungsstrategien an.

Die Übung führt in theoretischen Teilen und mit praktischen Umsetzungen in die Methodologie und Methodik qualitativer Sozialforschung ein.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit und aktive Teilnahme an Gruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (schriftlicher Erfahrungsbericht zum Forschungsprojekt) kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul M4
- Literatur:
 - Charmaz, K. (1996). The Search for Meanings- Grounded Theory. In J. A. Smith, R. Harré, & L. Van Langenhove (Eds.), *Rethinking Methods in Psychology* (pp. 27–49).
 - Flick, U. et al. (Hrsg.) (2007). *Qualitative Forschung: ein Handbuch* (5. Aufl.). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.
 - Lucius-Hoene, G., & Deppermann, A. (2004). *Rekonstruktion narrativer Identität. Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS.
- Begleitmaterialien: Online

Modul M5 – Testtheorie und Grundlagen psychologischer Diagnostik

Stächele, E. Thörel

Grundlagen psychologischer Diagnostik (5. Fachsemester)

**Di 16-18 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 26.10.2021
(03LE36V-ID1253)**

In der Vorlesung werden Grundlagen psychologischer Diagnostik vermittelt und Psychologische Diagnostik als „angewandtes Methodenfach“ eingeführt. Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen, die in den Seminaren „Psychometrische Verfahren“ und „Beobachtung und Interview“ methodenspezifisch vertieft werden. Die

Lehrveranstaltungen der Module M5 und M6 schaffen somit grundlegende fachliche Voraussetzungen für eine kompetente diagnostische berufliche Tätigkeit.

Im ersten Teil der Veranstaltung (Stächele) werden einführend verschiedene Definitionen, die Ziele und Funktionen sowie die verschiedenen Anwendungsfelder psychologischer Diagnostik erläutert. Zu den Grundlagen psychologischer Diagnostik zählt auch die Vorstellung und Diskussion von Kriterien zur Evaluation der methodischen Qualität (u.a. Testgütekriterien) und der „praktischen“ Qualität (u.a. Testschutz, Erstellen von Gutachten). Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anwendung psychologischer Diagnostik werden rechtliche und ethische Themen behandelt.

Im zweiten Teil werden die Grundlagen exemplarisch vertieft, beispielsweise bzgl. Methoden der Arbeits- und Anforderungsanalyse. Es werden Verfahren für die Einzelfall- als auch zur Gruppen- und Organisationsdiagnostik berücksichtigt. Dabei wird auch der Einsatz neuer Technologien im Rahmen psychologischer Diagnostik vorgestellt (z.B. Online-Diagnostik, PC-gestützte Diagnostik).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studiengang Bachelor Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017, zweiter Teil auch für PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul M5
- Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul M6 – Diagnostische Verfahren

Seminare Interview und Beobachtung (5. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Glattacker Mo 10-12 Uhr

B York Mo 12-14 Uhr

C Büscher Mo 14-16 Uhr

D N. Thörel Mo 12-14 Uhr

Kombination aus synchroner und asynchroner Online-Lehre, Beginn: 25.10.2021

Wir werden die Studierenden rechtzeitig vor Seminarbeginn kontaktieren und ihnen die Links zu Ilias und Zoom bekannt geben.

(03LE36S-ID1266-03LE36S-ID1269)

Im Seminar werden die diagnostischen Verfahrensgruppen Interview und Beobachtung behandelt.

Im ersten Teil des Seminars werden theoretische und methodische Grundlagen und Varianten dieser Verfahren vorgestellt und ihr Stellenwert im Rahmen psychologischer Diagnostik sowie Besonderheiten im Vergleich zu anderen diagnostischen Methoden der Psychologie verdeutlicht. Interview und Beobachtung werden zur Beantwortung diagnostischer Fragestellungen in unterschiedlichen psychologischen Tätigkeitsfeldern eingesetzt: z.B. im Rahmen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, der Pädagogischen Psychologie (z.B. Schulpsychologie), der Rehabilitationspsychologie und der Wirtschaftspsychologie (u.a. Eignungsdiagnostik).

Im zweiten werden von Arbeitsgruppen ausgewählte Interview- und Beobachtungsverfahren vorgestellt, fachlich-wissenschaftlich bewertet und im Plenum diskutiert. Darüber hinaus soll die Durchführung praktisch geübt werden. Anders als bei den psychometrischen Verfahren (M6 Seminar im SoSe) kommt bei diesen Verfahren der Person der Diagnostikerin/des Diagnostikers insofern ein höherer Stellenwert zu, als dieser die „Datenerhebung“ im direkten Kontakt mit dem Probanden vornimmt. Daher gilt es, seine Person und Position im diagnostischen Vorgehen gründlich zu berücksichtigen und zu reflektieren.

Wir werden die Studierenden rechtzeitig vor Seminarbeginn kontaktieren und ihnen die Links zu Ilias und Zoom bekannt geben

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Referate und Durchführungen ausgewählter Verfahren
- Prüfungsleistung: Eine Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul M6
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul M7 – Empirisch-Experimentelles Praktikum

Empirisch-Experimentelles Praktikum (5. Fachsemester)		
Allgemeine Psychologie	Thomaschke	Do 8-10 Uhr + weitere Termine, Präsenz in SR 3003
Biologische Psychologie	Schiller, Heinrichs	Do 8-13 Uhr, Präsenz & synchrone Online-Lehre
Klinische Psychologie	Werthmann, Pelzer	Di 9-14 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre & Kleingruppentreffen in Präsenz Erstes Treffen am Fr 29.10. 9-14 Uhr, SR 2003
Neuropsychologie	Palmieri, Schönauer	Do 12-17 Uhr Präsenz in SR B
Pädagogische Psychologie	Endres	Do 8-13 Uhr synchrone Online-Lehre
Rehabilitationspsychologie	Krämer	Do 8-13 Uhr Präsenz, synchrone Online-Lehre
Sozialpsychologie	Becker	Di 8-13 Uhr Präsenz in SR B
Wirtschaftspsychologie	E. Thörel	Do 14-16 Uhr + weitere Termine synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36P-ID1271- 03LE36P-ID1278)		

Die Lehrveranstaltung dient der theoretischen Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Aufbauend auf diese Fragestellung folgen Planung, Durchführung und Auswertung einer Studie. Die Arbeit erfolgt in Kleingruppen (3 Studierende). Ziel ist die Vermittlung forschungsmethodischer Grundkenntnisse als Voraussetzung für selbständige Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und Kritik einer empirischen Untersuchung. Hierzu werden mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung sämtliche Stadien vom Literaturstudium bis zur Abfassung eines Forschungsberichts durchlaufen. In der Regel können die Studierenden, in der Abteilung, in der sie das Empirisch-experimentelle Praktikum besucht haben, die Bachelorarbeit schreiben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017); erfolgreich abgeschlossener Besuch der Module M1, M2, M3 und M4
- Teilnahmebeschränkung: 9 bis 15 Studierende pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Die Abteilungszuteilung hat bereits im Sommersemester stattgefunden. Einzelpersonen, die noch ohne Gruppe und Abteilungszuteilung sind, bitte unter folgender E-Mail melden: empiriepraktikum@psychologie.uni-freiburg.de
- Studienleistung: Aktive Teilnahme, Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und mündliche und schriftliche Darstellung eines psychologischen Experiments
- Prüfungsleistung: Erstellung eines Praktikumsberichts; 6 ECTS-Punkte für das Modul M7

Anwendungsfächer

Modul A1 – Klinische Psychologie

Siehe Modul Störungslehre 03LE36MO-132-2021-AF300 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des ab Oktober beginnenden B.Sc. Psychologie (PO 2021, vorgezogen aus 4. Fachsemester)

Modul A3 – Arbeits- und Organisationspsychologie

Grundlagenmodul L&A I

Schüpbach

Vorlesung Arbeits- und Organisationspsychologie (5. Fachsemester)

**Mi 12-14 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre, Beginn: 27.10.2021
(03LE36V-ID1330)**

Diese Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige evidenzbasierte Ansätze der Arbeits- und Organisationspsychologie zu menschlicher Arbeit in den Spannungsfeldern der Arbeitswelt 4.0. Dazu gehören Themen wie die Bedeutung der Arbeit im Leben; Arbeiten in soziotechnischen Systemen; Arbeitsmotivation, Commitment und Arbeitszufriedenheit; Stress, Burnout und Ressourcen; Personalauswahl und -entwicklung; Management und Führung; Arbeit im Team. Im Zentrum steht die Frage, wie wir aus psychologischer Sicht Arbeit im digitalen und gesellschaftlichen Wandel so analysieren, bewerten und mitgestalten können, dass sie ihre gesundheits- und kompetenzförderlichen Potentiale entfalten und sich so auch positiv auf andere Lebensbereiche auswirken kann.

Die Vorlesung wird überwiegend *asynchron* angeboten, d.h. Bildschirmpräsentationen und MOOC-Videos werden ab 2. Nov. 2021 nach und nach in Ilias eingestellt. Einige Termine erfolgen jeweils um 12:15 Uhr *synchron* via Zoom: 3. Nov. Einführung und Organisation der Vorlesung; 24. Nov., 15. Dez., 19. Jan. 2022 jeweils Klärung von Fragen zum Stoff der letzten sowie Vorbesprechung des Stoffs der folgenden Vorlesungseinheiten; 09. Feb. offene Fragen, Informationen zur Klausur.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul A3; 5 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Literatur:
 - Nerdinger, F., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). Lehrbuch Arbeits- und Organisationspsychologie (3. Aufl.). Heidelberg, Berlin, New York: Springer
 - Schüpbach, H. (2013). *Arbeits- und Organisationspsychologie* (UTB Basics). München: Ernst Reinhardt.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Freihaut

Seminar Beruflicher Stress und Stressmanagement (5. Fachsemester)

Vorbesprechung:

Mo 25.10. 8-10 Uhr synchrone Online-Vorbesprechung

Blocktermin in Präsenz:

Fr 5.11. 14-18 Uhr (SR 2003)

Sa 6.11. 9-17 Uhr (SR 4003)

Sa 11.12. 9-17 Uhr (SR 4003)

(03LE36S-ID1331)

Stressbedingte Erkrankungen zählen laut der Weltgesundheitsorganisation zu einem der stärksten Gesundheitsrisiken unserer Gesellschaft im 21. Jahrhundert und der Beruf wird dabei häufig als eine der Hauptursachen diskutiert. Ziel des Seminars ist es deshalb, Stress und Stressmanagement im beruflichen Kontext genauer zu beleuchten und mögliche Interventionsmaßnahmen kennen zu lernen. Dafür werden sowohl theoretische Hintergründe als auch praktische Anwendungen typischer Stressmanagementprogramme thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Konzeption einer Intervention)
- Prüfungsleistungen: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3; Studienleistung PO 2021: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Literatur:
 - Zapf, D. & Semmer, N. K. (2004). Stress und Gesundheit in Organisationen (S. 1007-1112). In H. Schuler (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Themenbereich D, Serie III, Band 3 Organisationspsychologie* (2. Aufl.) (S. 1007-1112). Göttingen: Hogrefe
 - Semmer, N. K. & Zapf, D. (2004). Gesundheitsbezogene Interventionen in Organisationen. In H. Schuler (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Themenbereich D, Serie III, Band 3*Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird im Seminar bekannt gegeben

Rockstroh
Seminar Arbeits- und organisationspsychologische Interventionen - Grundlagen und Konzeption (5. Fachsemester)
Di 14-16 Uhr, asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1332)

Der zugeteilte wöchentliche Termin ist lediglich für eventuelle Besprechungen im Notfall gedacht und nicht als fester Termin eingeplant. Das Seminar findet als über das gesamte Semester verteiltes asynchrones Online-Seminar statt. Die Studierenden können sich die Arbeitszeit dabei weitgehend flexibel einteilen. Das Seminar gibt zunächst eine Einführung in verschiedene Maßnahmen der Personal- bzw. Organisationsentwicklung. Dabei werden sowohl die theoretischen Grundlagen als auch deren Anwendung thematisiert. Anhand praktischer Fallbeispiele lernen die Studierenden weiterhin, eigene Interventionen zu entwickeln, zu präsentieren und zu bewerten. Das Seminar soll einen Einblick geben, wie arbeits- und organisationspsychologische Konzepte praktisch aufzubereiten und auf konkrete Fälle anzuwenden sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Lernaufgaben
- Prüfungsleistungen: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3; Studienleistung PO 2021: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Literatur: wird vorab über ILIAS bereitgestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Körner
Seminar Ansätze und Konzepte der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung (5. Fachsemester)
Mi 14:30-16:00 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1333)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über theoretische Konzepte, empirische Untersuchungen und praktische Ansätze der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung. Dabei werden Ansätze zur Durchführung von Potenzial-, Team- und Organisationsanalysen sowie darauf basierende Konzeptionen von Interventionen (z.B. Trainings, Coachings, Team-, und Organisationsentwicklungsmaßnahmen) erarbeitet. Ebenfalls werden Methoden und Kriterien zur Überprüfung des Erfolgs von Interventionen diskutiert. Weitere Themen, die im Rahmen des Seminars besprochen werden, sind die verschiedenen Führungsstile sowie deren Einfluss auf das Verhalten und die psychische Gesundheit

der Mitarbeiter, Führungskräfte trainings sowie Anforderungs- und Kompetenzanalysen als Instrumente der Personalentwicklung. Aktuelle Herausforderungen, wie z.B. virtuelle, internationale oder altersheterogene Teams, Personalauswahl mit Hilfe von sozialen Medien und/ oder Konzepte wie beispielsweise Achtsamkeit, Diversität, Arbeitsengagement können ebenfalls erörtert werden. Die Themen werden in Kleingruppen erarbeitet und im Seminar präsentiert und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Referat, Fallbearbeitung / Rollenspiel / Gruppenarbeit / Konzipierungsübung / Erhebung, Dokumentation)
- Prüfungsleistungen: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3; Studienleistung PO 2021: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Fachfremdes Wahlmodul

**Benz, Feige, Frase, Johann, Riemann, Spiegelhalter
Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, Präsenzlehre im HS Psychiatrie / Karlstraße
(03LE36S-ID126730)**

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.

Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Anmeldung über das Campus Management System, ILIAS oder die angegebene E-Mail.

Vorlesungen

Bengel, Farin-Glattacker
Vorlesung Reha-Update (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Termine und Themen werden durch Aushang /Homepage bekannt gegeben
(03LE36V-ID400)

Die Veranstaltung greift aktuelle Themen der Rehabilitationspraxis und der Rehabilitationsforschung auf. Die Reha-Update-Veranstaltungen werden auf der Homepage der Abt. für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie angekündigt

Seminare

Benz, Feige, Frase, Johann, Riemann, Spiegelhalder
Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, Präsenzlehre im HS Psychiatrie / Karlstraße
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.

Obergfell-Fuchs
Seminar Forensische Psychologie I (ab 5. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung des Blockseminars:
Fr 29.10.2021, 14-16 Uhr, synchrone Online-Besprechung
Blocktermine voraussichtlich (Absprache bei Vorbesprechung):
Fr 5.11. 14-18 Uhr, asynchrone Übermittlung von Materialien via Mail und synchrone Diskussion mittels Zoom
Sa 6.11. 9-16 Uhr, falls Präsenzlehre möglich im Hörsaal Psychologie
Fr 17.12. 14-18 Uhr, asynchrone Übermittlung von Materialien via Mail und synchrone Diskussion mittels Zoom
Sa 18.12. 9-16 Uhr, falls Präsenzlehre möglich im Hörsaal Psychologie (03LE36S-ID410)

Im ersten Teil des zweisemestrigen Seminars werden die wesentlichen theoretischen Hintergründe für die forensische Begutachtung diskutiert. Es geht einerseits um relevante Grundkenntnisse aus dem Bereich der Kriminologie, andererseits um eine Einführung in die Geschichte der Forensischen Psychologie sowie in wesentliche Fragestellungen und Bereiche, in denen Gutachten erstattet werden. So z. B. das Vorgehen bei der Begutachtung, die Darstellung der gefundenen Ergebnisse in einem gerichtsverwertbaren Gutachten, Fehlerquellen in der Begutachtung, ethische Probleme der forensischen Psychologie u.ä.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung werden im zweiten Teil im darauffolgenden Sommersemester konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Verantwortungsreife und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Anmeldung: bis zum 22.10.2021, Rückfragen: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Literatur:

Farin-Glattacker
Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Di 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 26.10.2021
Details nach Anmeldung per E-Mail
(03LE36S-ID412)

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung bitte bis 19.10.2021 per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2017). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (2. Auflage).
Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Strauch
Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Blocktermine:
Do 16-20 Uhr (13.01., 20.01., 27.01., 03.02.), Synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID417)

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Die Veranstaltung ist jedoch mit 2 ECTS im Praxismodul Entrepreneurship am Zentrum für Schlüsselqualifikationen anrechenbar. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Verbindlich für ALLE Termine bis zum 07.01.2022 per Mail an lehre@markusstrauch.de
- Literatur zur Vorbereitung:
Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.

Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe

Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus

- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Weis, N.N.

Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Mo 16-18 Uhr, Präsenz in Seminarraum Haus Belchen (Kinderklinik) und Zoom,

Beginn: 25.10.2021

(04LE24S-CCCF2022FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung über ILIAS, Nachfragen an eva-lina.armatage@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Spiegelhalder

Seminar Die UK Biobank - ein Datensatz zur Auswertung epidemiologischer psychologischer Fragestellungen (ab 3. Fachsemester B.Sc.)

Do 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 28.10.2021

(03LE36S-ID432)

Öffentlich zugängliche epidemiologische Datensätze bieten die Möglichkeit, bestimmten psychologischen Fragestellungen wissenschaftlich nachzugehen, ohne sich Sorgen um eine zu kleine Stichprobengröße machen zu müssen. Im Rahmen dieses Seminars werden die Daten der UK Biobank vorgestellt und es werden anhand dieser Daten Fragestellungen entwickelt, Daten ausgewertet und Ergebnisse diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur Hauptfach
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bis 20.10.2021 per E-Mail an: Kai.Spiegelhalder@uniklinik-freiburg.de
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Helmes

Seminar Qualitative Methoden (ab 3. Fachsemester B.Sc.)

Do 10-12 Uhr, Präsenz in SR 3003, Beginn: 28.10.2021

(03LE36S-ID1241)

Qualitative Forschung geht von anderen erkenntnistheoretischen Grundannahmen aus als quantitative Forschung, basiert auf anderen Leitgedanken und widmet sich anderen Forschungsfragestellungen. Sie zielt vor allem auf das Verstehen ab, warum Menschen etwas mit welchem Ziel tun und welche Bedeutung sie diesen Dingen geben. Für die Psychologie ist sie vor allem für die Rekonstruktion der subjektiven Perspektive von Personen geeignet und bietet hierfür eine Fülle von Methoden und Forschungsstrategien an.

Die Übung führt in theoretischen Teilen und mit praktischen Umsetzungen in die Methodologie und Methodik qualitativer Sozialforschung ein.

Studierende aller Semester, die diese Übung bisher noch nicht gemacht haben, sind eingeladen, daran teilzunehmen! Diese Veranstaltung wird voraussichtlich danach nicht noch einmal angeboten – nutzen Sie also die letzte Möglichkeit.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung ab dem 3. Semester im Bachelor-Studiengang oder in einem der Master-Studiengänge Psychologie, nur Hauptfach
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Voraussetzung für die Teilnahme: Anwesenheit und aktive Teilnahme an Gruppenarbeit
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.
- Literatur:
 - Charmaz, K. (1996). The Search for Meanings- Grounded Theory. In J. A. Smith, R. Harré, & L. Van Langenhove (Eds.), *Rethinking Methods in Psychology* (pp. 27–49).
 - Flick, U. et al. (Hrsg.) (2007). *Qualitative Forschung : ein Handbuch* (5. Aufl.). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.
 - Lucius-Hoene, G., & Deppermann, A. (2004). *Rekonstruktion narrativer Identität. Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS.
- Begleitmaterialien: Online

Gouret

Seminar vor Semesterbeginn

Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie (ab 4. Fachsemester B.Sc., frühere Semester nach Rücksprache möglich)

Mo 4.10. 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre

Di 5.10. 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre

Do 7.10. 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre

Mo 11.10. 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre

Mi 13.10. 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre

Fr 15.10. 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID436)

Beginn: 2-wöchiger Fokusworkshop vor Semesterstart, Mo 4.10.2021 - Fr 15.10.2021, mit interaktiven Seminar-Inputtreffen in Online-Präsenz: an drei Wochentagen 10-12 Uhr Mo 04.10., Di 05.10., Do 07.10., Mo 11.10., Mi 13.10., Fr 15.10., dazwischen eigene Schreibübungen, Peer Feedback-Runden und Gelegenheit zu individuellen Rückfragen – ganztägige, aktive Teilnahme; Abschlusstreffen am Fr 15.10. von 16-18 Uhr.

Im Rahmen des Pflichtcurriculums fehlt leider oft die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. In diesem Seminar werden Sie im Workshop-Format in der Woche vor Semesterstart die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens in der Psychologie vertieft kennen lernen und aktiv in Schreibübungen umsetzen. An jedem Tag gibt es interaktiv-gestalteten, theoretischen Input zu einem der fünf Teile einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung/Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Abstract). Hands-on werden Sie nach diesem Input jeweils anhand eines Beispielexperiments das Schreiben des jeweiligen Teils einer wissenschaftlichen Arbeit selbst aktiv üben und sich gegenseitig anonymes Peer Feedback anhand der erlernten Kriterien geben. Wir werden von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis ausgehen. Am Ende des Seminars haben Sie die Kriterien, die es beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Psychologie zu beachten gilt, verinnerlicht und können ihr Wissen auf folgende, eigene Arbeiten übertragen.

Bitte beachten Sie, dass Sie jeweils nur wenige Tage Zeit haben, um die Schreibübungen durchzuführen und dabei jeweils einen kompletten Teil einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung/Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Abstract) verfassen sollen. Planen Sie bitte unbedingt zwischen den Terminen ausreichend Zeit zur Durchführung der Schreibübungen und zum Geben und Empfangen des Peer Feedbacks ein, damit Sie die Schreibübungen aktiv nutzen können und möglichst viel aus dem Seminar mitnehmen!

Zwischen den gemeinsamen Terminen wird es mehrere Online-Sprechstunden zur Klärung individueller Fragen geben. Konkrete Fragen zu eigenen Schreibprojekten können Sie in allgemeiner Form gerne im Rahmen der gemeinsamen Termine einbringen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass individuelle Spezialfälle im Interesse aller Teilnehmer*innen im Rahmen der gemeinsamen Termine nicht im Detail bearbeitet werden können. Sie können gerne die Online-Sprechstunden für weitere Nachfragen nutzen.

Das Seminar findet in jedem Fall als Online-Veranstaltung statt.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen können jeweils individuell frei gewählt in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- Vorbereitung: Stellen Sie sicher, dass Sie während der Inputtreffen an einem PC/Laptop arbeiten können. Schalten Sie sich bitte nicht nur per Smartphone zu.
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (normalerweise ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- **Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) unbedingt bis 30.09.2021.** Melden Sie sich in HisInOne für das Seminar an, um in den ILIAS-Kurs eingetragen zu werden und alle nötigen Informationen zu erhalten.
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS